

Fleer fängt Becherer und Plavecic noch ab

Eggensteiner Reiter sichert sich auf Camiro beim Unteröwisheimer S-Springen die Goldschleife

Von unserem Mitarbeiter
Kurt Klumpp

Kraichtal. Die regionale Reiterelite traf sich am Wochenende beim RV Kraichtal. Bei insgesamt 25 Wettbewerben sahen die Zuschauer auf der Anlage in Unteröwisheim drei Tage lang spannenden Reitsport. Johann Täubel, der erste Vorsitzende des Gastgebers, zeigte sich mit dem Turnierverlauf zuvorned. „Wir haben im Jahr unseres 60-jährigen Bestehens bereits Ende Juli die Ringmeisterschaft erfolgreich durchgeführt und am Wochenende auch die zweite Wettkampf-Veranstaltung mit Bravour gemeistert“, sagte der Kraichtaler Reiterpräsident.

Höhepunkt bei dem Jubiläumsturnier war gestern Nachmittag die abschließende Springprüfung der Klasse S mit Siegerrunde. Dabei qualifizierten sich sieben Reiterpaare für den zweiten Durchgang, der über 350 Meter und sieben Hindernissen führte. Der erste Null-Fehler-Ritt gelang dem Ilfzheimer Armin Becherer mit Cimba in 46,46 Sekunden. Damit kam er am Ende auf den dritten Platz, weil Nadja Plavecic vom RC Bilgheim mit San Remos Boy knapp eine Sekunde schneller war. Sieger im S-Springen wurde der

Eggensteiner Reinhard Fleer auf Camiro mit der schnellsten Zeit von 44,59 Sekunden.

In zwei Punktesspringen der Klasse M holten sich Becherer auf Cimba sowie Tobias Sawatzki aus Göbriichen mit Chagall die Siegerschleifen. Auf die zweiten Plätze kamen Joachim Durst (RC Güglingen) auf Acorada sowie der Friedrichstaler Jens Heiler auf Cosimo. Mit seinem zweiten Pferd Maroeska wurde Durst

ebenso Dritter wie der Philippsburger Franz Salzgeber auf Livius. Zweiter wurde Salzgeber mit Colorado in einem M-Springen mit Stechen. Der Routinier musste lediglich Frank Trepsur (RSZ Rhein-Aue) auf Galan den Vortritt lassen. Ebenfalls ohne Feilder, aber in der schlechteren Zeit belegte der Eppelheimer Günter Treiber auf Holly Wood den dritten Platz. In einer weiteren M-Prüfung mit Stechen sicherte sich der Ilfelder Sven Speidel auf Lanthania die Siegesprämie, vor Martin Hammer (RSG Linkenheim-Hochstetten) mit Grandeur's Goldika und Mona Köhler vom RV Hambrücken auf Walido.

Über einen Doppelsieg freute sich daneben Sandra Hochadel vom Reiterverein Ubstadt-Weiher. Bei einem M-Springen belegte sie mit Caverness und Grando die ersten beiden Plätze, vor Mona Köhler, die mit Sirocco Dritte wurde.

Einen dreifachen Erfolg feierte der gastgebende RV Kraichtal in einem sogenannten Nachwuchswettbewerb der Führzuegelklasse. Michelle Bastian, Lars Jösel und Laura Quittkat belegten die ersten drei Plätze. Die erfolgreichste Teilnehmerin der Gastgeber war Marion Preitschopf, die mit Quinta in einem L-Springen den zweiten Platz belegte.



IN DER SCHNELLSTEN ZEIT meisterten Reinhard Fleer und sein Pferd Camiro die Hindernisse beim anspruchsvollen S-Springen in Unteröwisheim mit anschließender Siegerrunde. Foto: Blum